
Pressemitteilung

Von Riga bis zum Bodensee

Bundesverdienstkreuz für ehemaliges GAW-Vorstandsmitglied Rüdiger von Schroeder

Stuttgart / Friedrichshafen, 04.04.2017

Der emeritierte Pfarrer Rüdiger von Schroeder, Jahrgang 1928, erhält am 29. Mai 2017 das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Ministerpräsident Kretschmann schreibt in seiner Ankündigung an den in Riga geborenen „Auslandsdeutschen“, dass durch die Verleihung des Verdienstkreuzes seine herausragenden Leistungen für das Gemeinwesen die verdiente öffentliche Anerkennung gefunden haben.

Der im Krisenjahr 1928 in Riga geborene „Baltikumsdeutsche“ muss als Elfjähriger mit seiner Familie die Umsiedlung „Heim ins Reich“ nach Posen über sich ergehen lassen. Als Flakhelfer entkommt er der Umklammerung Posens im letzten Moment. Nach dem Tod des Vaters 1945 führen ihn diverse Umwege zusammen mit der Mutter nach Stuttgart. Das Studium der Theologie schließt er 1955 am Stift in Tübingen ab. Nach seiner Zeit als Vikar in Langenargen ist Rüdiger von Schroeder Pfarrverweser. Ab 1959 dann der erste Pfarrer in der nun entstandenen Diasporagemeinde in Kressbronn. 1968 wechselt er nach Bad Urach und wird später 10 Jahre Pfarrer in Basel. Er engagiert sich von 1966 bis 1978 im Vorstand des Gustav-Adolf-Werkes Württemberg.

Auf Anfrage von Bischof Harald Kalnins, der 550 Gemeinden in der ehemaligen Sowjetunion betreute, wird von Schroeder als Koordinator für „Pastorale Dienste“ in Riga durch Oberkirchenrat Rudolf Hinz aus Kiel beauftragt. Zusammen mit fünf Kollegen betreut er ab 1994 abwechselnd fünf Gemeinden in der lettischen Hauptstadt und bis zu 250 Kilometer darüber hinaus.

Seit dem Jahr 2000 engagiert sich Rüdiger von Schroeder auch als Mitarbeitender in dem Kinderhilfswerk „Children for a better world“. Seine Liebe zum Baltikum ist ungebrochen. Sie lässt ihn auch im Reformationsjubiläumsjahr 2017 eine weitere Reise selbst im hohen Alter nach Riga unternehmen.

Das Gustav-Adolf-Werk Württemberg hat dem Engagement von Pfarrer Rüdiger von Schroeder vor allem im Bereich des Baltikums viel zu danken und gratuliert zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am 29. Mai 2017 sehr herzlich.

Stuttgart, 04.04.2017 / Ulrich Hirsch, Geschäftsführer GAW Württemberg

Bankverbindung

Spendenkonto: Ev. Bank | IBAN: DE92 5206 0410 0003 6944 37 | BIC: GENODEF1EK1

Das GAW Württemberg unterstützt 40 evangelische Partnerkirchen in 30 Ländern.
Vorsitzende ist die Ulmer Regionalbischöfin Prälantin Gabriele Wulz.
Der Name erinnert an den Schwedenkönig Gustav Adolf (1594-1632),
der bedrängten Protestanten im 30jährigen Krieg zur Hilfe eilte.